

*Wir haben im Verband 2 Referenten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich hier näher vorstellen:*



1. Wer bist du und was hast du vorher gemacht?

Ich bin **Maximilian Mohnfeld**, 24 Jahre alt und komme ursprünglich aus Hille (NRW). Bevor ich nach Berlin gezogen bin, habe ich mich an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal zum **Jugendreferenten** ausbilden lassen. Mein Herzensanliegen ist es mit Jugendlichen unterwegs zu sein, sie herauszufordern

und zu ermutigen, einen nächsten oder DEN ersten Schritt im Glauben zu wagen. Außerdem möchte ich mit Jugendlichen Glauben teilen und grundlegende Fragen des Glaubens diskutieren. Neben der Arbeit begeistert mich Schalke 04, windige Segeltörns und ein „180“- Wurf beim Dart.

2. Was ist deine Vision für deinen Dienst in der Arbeit mit Jugendlichen?

Mir ist es wichtig, dass wir als Gemeinde Jesu Christi die Menschen in unserem Umfeld nicht aus dem Blick verlieren. Dafür wünsche ich mir immer wieder neue Ideen, viel Liebe und Mut, Außenstehende anzusprechen, sich ganz auf sie einzulassen und mit ihnen zu leben. Für mich ist die Gemeinde neben der Sammlung und Gemeinschaft der Christen, immer auch eine gesendete Gemeinde, die sich öffnet und nach außen strahlt. Wir dürfen das Evangelium in Wort und Tat zu den Menschen bringen. Das wünsche ich mir für uns alle.

3. Wie kannst du uns vor Ort unterstützen?

Gerne komme ich in euren Jugendkreis und bereite die Andacht/das Thema vor. Darüber hinaus könnt ihr mich immer gerne kontaktieren, wenn ihr als Jugendkreis bestimmte Themen oder Anliegen auf dem Herzen habt (Theologische Themen, Projekte, missionarische Einsätze, Unterstützung in pädagogischen Themen).



1. Wer bist du und was hast du vorher gemacht?

Mein Name ist **Karoline Fitz** und ich bin 31 Jahre alt. Seit 2015 arbeite ich als **Referentin für die Arbeit mit Kindern**. Geboren bin ich in Magdeburg und habe mit 18 Jahren verstanden, dass es Gott wirklich gibt und er es unendlich gut mit mir meint. Ich habe am CVJM Kolleg in Kassel berufsbegleitend Theologie studiert und parallel dazu in der

Jugendkirche „vivavox“ die Arbeit mit Kindern geleitet. In dieser Gemeinde bin ich auch zum Glauben gekommen. Danach war ich drei Jahre in der CVJM Fabrik in Reichenbach/Vogtland. Dort habe ich mit Freunden als Lebensgemeinschaft in einer alten Fabrik gewohnt, diese renoviert und dort eine missionarische Arbeit mit Kindern gegründet. Danach habe ich meinen tollen Mann geheiratet, war ein Jahr auf Weltreise und dann sind wir hier gelandet.

2. Was ist deine Vision für deinen Dienst in der Arbeit mit Jugendlichen?

Ich liebe die Stelle weil ich tolle Ehrenamtlichen dabei unterstützen kann, Highlights für ihre „Vor-Ort-Arbeit“ zu gestalten, Hilfestellungen geben darf bei kniffligen Fragen und gemeinsam mit Ihnen Gaben (neu) entdecken darf. Meine Leidenschaft ist es, dass wir als LKG mit dem Potential dass in den Gemeinden steckt (und das ist riesig!) hineinwirken in die Städte und Dörfer und Kinder immer wieder einzuladen in die heilende Gemeinschaft mit Gott. Ich träume davon, dass die LKG in den Orten „sichtbar“ sind und ein Segen für ihre Orte.

3. Wie kannst du uns vor Ort unterstützen?

Ich freu mich Euch als LKG zu unterstützen und denke gerne an den Familiengottesdienst zurück und freu mich auf den Seminartag. Grundsätzlich freue ich mich wenn ich angefragt und eingeladen werde, sei es bei kleinen Schwierigkeiten oder wenn eine kreative Idee gebraucht wird.